Reudnitz, Anger-Crottendorf, Volkmarsdorf, Sellerhausen, Neusellerhausen, Neuschönefeld, Neustadt, Neureudnitz, Thonberg).

Kgl. Sächs. Standes-Amt Leipzig III in Leipzig-Gohlis, Kirchplatz Nr. 1 (umfaßt die bisherigen Vororte Gohlis und Eutritzsch).

Kgl. Sächs. Standes-Amt Leipzig IV in Leipzig-Plagwitz im früheren Gemeindeamt Plagwitz, Alte Straße 22 (umfaßt die bisherigen Vororte Lindenau, Kleinzschocher, Plagwitz und Schleußig).

Kgl. Sächs. Standes-Amt Leipzig V in Leipzig-Connewitz im früheren Gemeindeamt Connewitz, Schulstraße 5 (dasselbe umfaßt die bisherigen Vororte Connewitz und Lößnig).

Die Standesämter I, II, III und IV sind für Anmeldungen geöffnet Wochentags von 9—½1 Uhr und 3—5 Uhr. Sonntags und Feiertags von 11 bis 12 Uhr, jedoch nur zur Anmeldung von todtgeborenen Kindern und Sterbefällen.

Das Standes-Amt V ist geöffnet Dienstags, Donnerstags und Freitags vormittags 8 bis ½1 Uhr, nachmittags 3 bis 6 Uhr, Montags vormittags 8 bis ½1 Uhr, Mittwochs und Sonnabends nachmittags 3 bis 6 Uhr, Sonntags von 11 bis 12 Uhr zur Anmeldung von Sterbefällen.

Eheschließungen erfolgen in sämtlichen Standesämtern nur an Wochentagen vormittags.

Friedhofs-Expedition und Casse für den Süd-, Nord- und neuen Johannisfriedhof, Georgenhalle, 1. Et. rechts (Eing. Ritterstraße 28). Verabreichung der Grabstellen auf vorgedachten Friedhöfen, Vereinnahmen der Concessionsgelder und die Erledigung der sonstigen auf den Betrieb bezüglichen Angelegenheiten. Geöffn. Wochent. v. 9—½1 u. 3—5 Uhr, Sonn- und Feiert. jedoch nur für dringliche Fälle, v. 11—12 Uhr.

Schlußzeit für den Besuch des Neuen Johannis-Friedhofes 4 Uhr, des Süd- und Nordfriedhofes 4 Uhr.

Die städtische Desinfections-Anstalt, Gustav Adolph-Str. Nr. 2, übernimmt die Desinfection von Pferde- und Rinderhaaren, Schweinsborsten und Schweinswolle gemäß der vom Bundesrathe am 28. Jan. 1899 erlassenen Verordnung.

Patent-, Gebrauchsmuster- und Waarenzeichen-Auskunftsstelle, Brühl 2 (Tuchh.), I. Exped. Wochent. 9-12, 3-6. Fernsp. 682

Oeffentliche Bibliotheken:

Universitäts-Bibliothek, **Beethovenstr. 6.** Die Bibliothek ist an allen Wochentagen geöffnet: Früh v. 9—1 u. (mit Ausn. d. Sonnabends) Nachm. v. 3—5. Der Lesesaal ist geöffnet: Früh v. 9—1 u. Nachm. v. 3—6. Die Bücherausgabe u. -Annahme erfolgt täglich früh v. 11—2 u. (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachm. v. 3—5 Uhr.

Stadtbibliothek, Universitätsstraße 16 (Kaufhaus). Der Lesesaal ist geöffnet täglich 10—1 Uhr, außerdem Dienstags und Freitags 3—6 Uhr, Mittwochs und Sonnabends 4—8 Uhr. Bücherausgabe Mittwochs und Sonnabends 4—7 Uhr, an den übrigen Tagen 11—1 Uhr.

Bibliothek der Handelskammer (Neue Börse, Tr. B. I.): Bücherausgabe 10—12 und 4—6 Uhr. Benutzung des Lesesaals und Vorlegung der Patentschriften 9—12 und 3—7 Uhr.

Bibliothek der Innern Mission, Roßstr. 14.

Volksbibliothek. Rohstr. 14. Mittw. u. Sonnabds. 2-8 U.

Volksbibliothek I. (Alexanderstr. 55, p.) ½8-½10 U. B.

Pädagogische Centralbibliothek (Comeniusstiftung), **Kramerstraße** 4. I., geöffn. Mittwochs und Sonnabends v. 2½ bis 4½ Uhr. Lesehalle v. 2½—8 Uhr geöffnet.

Volksbibliothek des Gewerbevereins L.-Eutritzsch. Geöffnet jeden Mittwoch v. ½9 Uhr Abends an im Rathhaus zu L.-Eutritzsch.

„Volksbureau". Auskunftsstelle f. Arbeiterversicherungs-Angelegenheiten Leipzig-Neuschönefeld, Gustav Herkerstr. jetzige Zenastraße 4. I. Geschäftszeit 1—3, Sonntags ½11 bis ½1 Uhr.

Städtisches **Museum der bildenden Künste und Leipziger Kunstverein** (am Augustusplatz), geöffnet an Sonn- und Feiertagen ½11—3 Uhr, Montags 12—3 Uhr, an den übrigen Wochentagen 10—3 Uhr. Eintritt in das Museum Sonntags, Mittwochs und Freitags frei, Montags 1 ℳ, Dienstags, Donnerstags, Sonnabends 50 Pfg., an den Meßsonntagen 25 Pfg. Der Eintritt in den Kunstverein beträgt für Nichtmitglieder 50 Pfg.

Grassi-Museum. Museum für Völkerkunde, geöffnet an Sonn- u. Feiert. v. 10½—3 Uhr, an den übrigen Tagen v. 10—3 U. Montags geschlossen. Eintritt Sonnabends 50 Pfg., sonst frei.

Grassi-Museum. Kunstgewerbe-Museum, geöffn. an Sonn- u. Feiertagen v. 10½—3 Uhr, an Wochentagen von 10—3 Uhr. Montags geschlossen. Eintritt Sonnabends 50 Pfg., sonst frei. Bibliothek geöffnet Sonntags von 10½—1 Uhr, an Wochentagen von 10 Uhr Vorm. bis 9 Uhr Abends, Montags geschlossen. Eintritt jederzeit frei.

Das Antikenmuseum der Universität ist, mit Ausnahme d. Universitätsferien, jeden Sonntag von 11—1 Uhr dem Publicum unentgeltlich geöffnet. Zugang von der Universitätsstraße, Albertinum, Erdgeschoß rechts.

Sammlungen des Vereins für die Geschichte Leipzigs, Johannisplatz 8. II. (Altes Johannishospital), Geöffn. Sonntags u. Mittwochs von 11—½1 Uhr. Eintritt 50 Pfg., Kinder 10 Pfg.

Museum von Kriegserinnerungen des Verbandes deutscher Kriegs-Veteranen im „Tivoli", Zeitzer Straße 32. Geöffn. alle Wochentage von 9—1 und 3—5 Uhr.

Ostsr. Museum b. Völkerschlacht u. St. Napoleons L. (11 000 Nummern). Im Gasthaus Napoleonstein, einzig bestehend. Täglich von früh geöffnet.

Monarchenhügel bei Meusdorf. Prächtige Aussicht auf die Schlachtfelder von 1813. Interessante Sammlung von Erinnerungen an die Völkerschlacht.

Neues Theater. Besichtigung desselben Nachm. v. 3—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.

Neues Gewandhaus. Täglich von früh 9 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr geöffnet. Eintrittskarten à 1 ℳ pr. Person (für Vereine und auswärtige Gesellschaften bei Entnahme von wenigstens 20 Billets à ½ ℳ pr. Person) sind am W.-portal zu lösen.

Del Vecchio's Ausstellung für Kunst aller Art und Zeit, Markgrafenstr., im Dodel'schen Hause, neben der Deutschen Bank. Geöffnet Wochentags 9—7, Abends elektrische Beleuchtung. Sonn- und Feiertags 11—2 Uhr.

Gemälde-Ausstellung Wittenhoven-Windisch, Grimm. Str. 25, Aufg. Ritterstr. 1/3, I., täglich von Vorm. 9—7 Uhr Abends, Sonn- u. Feiertags v. Vorm. 11—6 Uhr Nachm. geöffnet.

Deutscher Buchgewerbeverein. Ständige buchgewerbliche Ausstellung mit Maschinenmarkt. Deutsches Buchgewerbemuseum, wochentäglich von 9—6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 11—4 Uhr. Das Lesezimmer des Buchgewerbemuseums an Wochentagen (mit Ausnahme von Montag) von 9—2 Uhr und Abends von 7—10 Uhr, sowie Sonntags von 11—4 Uhr geöffnet. Eintritt frei.

Neue Börse. Besichtigung Wochentags 3—4 Uhr, Sonntags ½11—1 Uhr. Eintrittskarten zu 50 Pfg. beim Hausmeister.

Deutscher Flottenverein. Anmeldung zur Mitgliedschaft bei der Filiale d. Sächs. Bank zu Dresden, hier, Neumarkt 35 (Ecke Schillerstraße).

Geschäftsstelle des **Deutschen Patrioten-Bundes** zur Errichtung eines **Völkerschlachtdenkmals bei Leipzig**: Blücherstraße 11. Zahlstelle und Entnahme von Mitgliedskartenheften.

Dauernde Gewerbeausstellg. Tgl. geöff., ca. 400 Ausst. Entr. 10 ₰.

Panorama Weißenburg, geöffn. von früh 8 bis 9 Uhr Abends.

Leipziger Palmengarten, täglich geöffnet.

Zoologischer Garten, täglich geöffnet.

Zoologisches Museum. Geöffnet jeden Mittwoch, außer Buß- und Feiertags, von 2—4 Uhr unentgeltlich.

Schillerhaus in Gohlis, Hauptstraße 18, täglich geöffnet.

Gummi-Schuhe u. -Stiefel (echt St. Petersburger)
Gummi-Regenröcke empfiehlt
Arnold Reinshagen, Georgiring 19, Ecke Blücherplatz

Leipziger Lehrmittel-Anstalt
von **Dr. Oskar Schneider**,
Windmühlenstrasse 39, Parterre, I. und II. Etage.
Die Lehrmittel-Ausstellung
ist für jedermann unentgeltlich geöffnet von 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends. Ausgestellt sind die neuesten und bewährtesten Lehrmittel und Schulutensilien für alle Disciplinen.
Auskunft über Beschaffung von Lehrmitteln und Kostenanschläge von Schulausstattungen kostenlos.
Um Besichtigung wird ergebenst gebeten.

Büffel- u. Walrossleder
Tel. 1585. Riemenfabrik ***J. F. Fuchs,*** *Glockenstr. 11.*

Pumpen- & Gebläsewerk C. H. Jaeger & Co., Leipzig-Plagwitz.
Kreiskolbenpumpen und Hochdruckgebläse.

Dampfrohr-Umhüllung
R. Stumpf, **Leipzig-Plagwitz, Nonnenstrasse 4.**
Fernsprecher 2725.

Otto Marr, Ingenieurbureau, **Leipzig, Langestr. 28.**
Beeid. Sachverst. f. **Dampf- u. Gaskraft- wie Heizungsanlagen.**

Photographische Artikel
Detail-Verkauf I. Etage. — Kein Laden.
Preisheft gratis. **Chr. Harbers**, Markt 6.

Prima **Treibriemen** aller Art. Teleph. 1339.
Wechsler & Rossack, Gerberstr. 19/27.

Neues Theater.

Sonnabend, den 22. November 1902.
Anfang 7 Uhr.
(306. Abonnements-Vorstellung, 2. Serie, roth.)

Monna Vanna.
Schauspiel in 3 Akten von Maurice Maeterlinck.
Deutsch von Friedrich v. Oppeln-Bronikowski.
Regie: Ober-Regisseur Geisner.

Personen:

Guido Colonna, Kommandant der Besatzung von Pisa . . . . . Herr Hahn.
Marco Colonna, Guidos Vater . . . . . Herr Brauns.
Prinzivalli, Feldhauptmann im Solde von Florenz . . . . . Herr Volkner.
Trivulzio, Kommissar der Republik Florenz . . Herr Stiehl.
Borso, } Guidos Leutnants . . . . . Herr Röbbeling.
Torello, } . . . . . Herr Heyse.
Vedio, Prinzivallis Sekretär . . . . . Herr Huth.
Hermando } Wachen Prinzivallis . . . . Herr Stammberg.
Diego } . . . . Herr Lohmann.
Giovanna (Monna Vanna), Guidos Gemahlin Frl. Kolewska.
Edelleute, Soldaten, Bauern, Männer und Weiber aus dem Volke.

Das Stück spielt in Pisa und im Feldlager Prinzivallis am Ende des 15. Jahrhunderts.
Pause nach dem 2. Akt.

Schauspiel-Preise.

Parterre 1 ℳ 50 ₰, I. Parkett 3 ℳ, II. Parkett 2 ℳ 50 ₰, Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 3 ℳ, Proscenium-Logen im Parterre und Balkon: Ein einzelner Platz 5 ℳ, Mittel-Balkon: Vorder-Reihen 5 ℳ, Mittel-Reihen 4 ℳ, Hinter-Reihen 3 ℳ, Seiten-Balkon 4 ℳ, Balkon-Logen: Ein einzelner Platz 3 ℳ 40 ₰, Proscenium-Logen im 1. Rang: Ein einzelner Platz 3 ℳ, Amphitheater, Sperrsitz 3 ℳ, Stehplatz 1 ℳ 50 ₰, Logen des I. Ranges: Ein einzelner Platz 2 ℳ 60 ₰, II. Rang, Mittelplatz, Sperrsitz 1 ℳ 80 ₰, Seitenplatz, Sperrsitz 1 ℳ 25 ₰, Stehplatz 1 ℳ, III. Rang, Mittelplatz, Sperrsitz 75 ₰, Mittelplatz, Stehplatz 60 ₰, Seitenplatz 50 ₰, Proscenium-Logen im III. Rang 1 ℳ.
Einlaß ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach ½10 Uhr.

Billetverkauf für den laufenden Tag an der Tages-Kasse von 10 bis 3 Uhr. Vorverkauf für den nächsten Tag von 1 bis 3 Uhr. (Jedes Billett, welches vor Eröffnung der Tageskasse bestellt oder im Vorverkauf entnommen wird, kostet 30 ₰ Aufgeld.) Sonn- und Festtags wird die Kasse erst um ½11 Uhr geöffnet.

Spielplan. Sonntag, den 23. November: (307. Abonnements-Vorstellung, 3. Serie, weiß): Zum ersten Male: **Die heilige Elisabeth.** Legende in einem Vorspiel und 3 Akten. Text von O. Roquette. Musik von Franz Liszt. Anfang 7 Uhr.

Altes Theater.

Sonnabend, den 22. November 1902.
Anfang ½8 Uhr.
Wiener Blut.
Operette in 3 Akten von Victor Léon und Leo Stein. Musik von Johann Strauß. Für die Bühne bearbeitet von Adolf Müller jun.
Regie: Regisseur Hans. — Direktion: Kapellmeister Findeisen.

Personen:

Fürst Ypsheim-Gindelbach, Premierminister von Lichtenstein . . . . . Herr Franz Groß.
Balduin Graf Zedlau, Gesandter von Lichtenstein in Wien . . . . . Herr Heine.
Gabriele, seine Frau . . . . . Fr. Siegmann-Wolff
Graf Bitowski . . . . . Herr Greiner.
Demoiselle Franziska Cagliari, Tänzerin vom Kärntnerthortheater in Wien . . . . . Frl. Kießling.
Kagler, ihr Vater, Karussellbesitzer . . . . . Herr Proft.
Marquis de la Fossade } Diplomaten . . . Herr Mehlhorn.
Lord Percy } . . . Herr Stammberg.
Comtesse Nelly . . . . . Frl. Reinhold.
Comtesse Libussa . . . . . Frl. Pohle.
Pepi Pleininger, Probiermamsell . . . . . Frl. Linda.
Josef, Kammerdiener des Grafen Zedlau . . . . . Herr Saffüll.
Anna, Stubenmädchen bei Demoiselle Cagliari . . Fr. Henning.
Der Haushofmeister beim Grafen Bitowski . . . . Herr Schröder.
Ein Fiakerkutscher . . . . . Herr Schumm.
Der Wirt vom Kasino in Hietzing . . . . . Herr Renner.
Ein Wäschermädel . . . . . Frl. Saar.
Ein Deutschmeister . . . . . Herr Keller.
Ein Kellner . . . . . Herr Bärwinkel.

Spielt in Wien zur Zeit des Kongresses, und zwar während der Dauer eines Tages. Im 1. Akt bei Demoiselle Cagliari in Döbling, im 2. Akt im Palais des Grafen Bitowski, im 3. Akt im Kasino in Hietzing.
Pause nach jedem Akt.

Gewöhnliche Preise.

Parterre, ungesperrt, 1 ℳ 25 ₰, Parkett 2 ℳ 75 ₰, Proscenium-Loge: (Platz) 3 ℳ 75 ₰, Kleine Proscenium-Logen, à Loge 11 ℳ, Parterre-Logen: Logensitz 2 ℳ 75 ₰, Sperrsitz 2 ℳ 20 ₰, Stehplatz 1 ℳ 50 ₰, Amphitheater, Sperrsitz 2 ℳ 75 ₰, ungesperrt 1 ℳ 75 ₰, I. Rang, Sperrsitz, I. Reihe 2 ℳ 75 ₰, II. Reihe 2 ℳ 25 ₰, I. Rang-Logen: (Platz) 2 ℳ 20 ₰, I. Rang, Stehplatz 1 ℳ 80 ₰, II. Rang, Sperrsitz 1 ℳ 40 ₰, II. Rang-Logen: (Platz) 1 ℳ 25 ₰, III. Rang, Mittelplatz 60 ₰, Seitenplatz 30 ₰.
Einlaß ½7 Uhr. Anfang ½8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Billett-Verkauf für den laufenden Tag an der Tages-Kasse von 10 bis 3 Uhr. Vorverkauf für den nächsten Tag von 1 bis 3 Uhr. (Jedes Billett, welches vor Eröffnung der Tages-Kasse bestellt, oder im Vorverkauf entnommen wird, kostet 30 ₰ Aufgeld.) Sonn- und Festtags wird die Kasse erst um ½11 Uhr geöffnet.

Spielplan. Sonntag, den 23. November: Nachmittags ½3 Uhr: ☛ **Zu ermäßigten Preisen: Wallenstein's Lager.** Hierauf: **Die Piccolomini.** Abends 7 Uhr: (Gewöhnliche Preise) **Wallensteins Tod.** Bei Entnahme von Billetts für die ganze Wallenstein-Trilogie (Nachmittags- und Abend-Vorstellung) im Vorverkauf, wird kein Aufgeld erhoben.
Die Direktion.

Leipziger Schauspielhaus.

Südviertel. Direktion: Anton Hartmann. Sophienstr. 19.
Nachdruck verboten. **Nachdruck verboten.**

Sonnabend, den 22. November 1902
☛ **10. Mittwoch-Abonnement** ☚
für die am Mittwoch wegen Bußtags ausgefallene Vorstellung.
Novität. **Zum ersten Male:** **Novität.**
Der Ausflug i'ns Sittliche.
Komödie in 4 Akten von Georg Engel.
In Scene gesetzt von Oberregisseur Arthur Eggeling.

Personen:

Hans Wodrow, Hauptmann der Landwehr und Rittergutsbesitzer . . . . . Emil Wirth.
Wilhelmine, seine Frau . . . . . Katharina Winkler.
Fritz, beider Sohn, Leutnant . . . . . Kurt Boettcher.
Marie von Satten, Rittergutsbesitzerin, Nachbarin von Wodrow . . . . . Julia Siegert.
Georg v. Gög, Neffe der Frau Wodrow, Journalist . . . . . Lothar Mehnert.
Grothe, Inspektor bei Wodrow . . . . . Georg Wittmann.
Eve Schneider, Hausfräulein . . . . . Melitta Benda.
Dörthe, Hofmagd . . . . . Nanny Ledcinsky.
Pastor Lange, Geistlicher auf Malmitz . . . Max Brückner.
Graf v. Zipplau, Landrat des Kreises . . . Julius Gerlenberg.
Graf Wolf-Wolzenhof, } Gutsbesitzer . . Arthur v. Gerwig.
Herr v. Degen, } . . Hans Kößler.
Oberamtmann Möller, } . . Jean Hofmann.
Oberförster Nothahn, } . . Ernst Bornstedt.
Claus Rode, } . . Albert Wolff.
Kreistierarzt Scharf . . . . . Ernst Multa.
Jagdaufseher Brinkmann . . . . . Hans Pichler.
Arbeiter Märtens . . . . . Armand Kohre.
Arbeiter Krüger . . . . . Wilhelm Berthold.
Christian, Diener bei Wodrow . . . . . Emil Bartholomé.

Nach dem 2. Akt findet eine längere Pause statt.
Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7½ Uhr. Ende gegen 10 Uhr.
Sonntag, den 23. November, Nachmittags: **„Die Ehre".**
Abends: **„Die Ahnfrau".**
Vorverkauf und Verkauf von Tagesbillets bei F. A. Copplus, Cigarren-Import, Petersstraße 15.
Vorverkaufs-Gebühr wird nicht erhoben.
Die Tageskasse im Theater ist täglich geöffnet von 10—2 Uhr, Sonntags von 11—2 Uhr.
Gewöhnliche Preise.

Battenberg-Theater.

Sonnabend, den 22. November, abends 8 Uhr
Alexandra.
Drama in 4 Akten von Richard Voß.
Morgen: **Alexandra.** Drama v. R. Voß.

Concert
des Thomanerchores
zur Vorfeier des Todtensonntages
Sonnabend, den 22. November, Abends 7½ Uhr
in der Thomaskirche

unter gütiger Mitwirkung des Fräulein **Frieda Gerhardt**, des I. Solovioloncellisten des Stadt- und Gewandhausorchesters Herrn **Max Kiesling** und des Gewandhausorganisten Herrn **Paul Homeyer.**

1) **J. S. Bach**, Zwei Choralvorspiele für Orgel:
   a. Ach wie nichtig, ach wie flüchtig,
   b. Alle Menschen müssen sterben.
2) a. **Alta Trinita**, Chor aus dem 15. Jahrhundert,
   b. **J. S. Bach**, Komm, Jesu, komm.
3) **Zwei Lieder** für Sopran mit Orgelbegleitung:
   a. J. S. Bach, Vergissmeinnicht,
   b. Fr. Schubert, Litanei.
4) **L. van Beethoven**, Cavatine für Violoncello-Solo.
5) **C. Piutti**, In memoriam, für Orgel.
6) a. **S. Jadassohn** († 1. Februar), Ich hebe meine Augen auf (Chor mit Orgelbegleitung),
   b. **C. Piutti** († 17. Juni), Selig sind die Todten,
   c. **Fr. Wüllner** († 8. September), Suscepimus Deus.
7) **Zwei Violoncello-Solo:**
   a. K. Davidoff, Andante religioso,
   b. G. F. Händel, Bourrée.
8) **F. Mendelssohn**, Arie aus „Paulus": Jerusalem.
9) **J. Rheinberger** († 25. November 1901), Andante für Orgel.
10) **F. Mendelssohn**, Mitten wir im Leben sind.

Der Ertrag ist für das Diakonissenhaus in Leipzig bestimmt.

Eintrittsgeld 50 ₰, numerirter Platz 1 ℳ 50 ₰. Eintrittskarten sind nur zu haben in der **Küsterwohnung Thomasring 11, part.** (Thomasmühle).

208. Auction im städtischen Leihhause.
Bis auf Weiteres alle Wochentage von 9—3 Uhr.

Versteigerung.
Montag, den 24. dieses Monats, Mittags 12 Uhr
sollen im **Hofraum des Grundstücks Petersstraße Nr. 26 hier**
5 Kisten frische amerikanische Aepfel
gegen sofortige Baarzahlung durch mich öffentlich versteigert werden.
Leipzig, den 21. November 1902.
Rechtsanwalt Hugo von Metzsch,
Königl. Sächs. Notar.

Die Zwangsversteigerung
einer großen **Dampfziegelei** bei **Görlitz**
findet am **Dienstag, den 25. d. Mts.**, bei dem **Königl. Amtsgericht Görlitz statt.**
Das Etablissement ist ganz neu und auf eine Production von 4—6 Millionen Steine eingerichtet.
Bietungscaution 20—25 000 ℳ
Günstige Gelegenheit für Fachleute und Capitalisten.

Bekanntmachung.
Der **Bahnhofsbuchhandel** auf dem Bahnhofe **Elsterwerda**, Berl.-Dr., soll vom 1. Januar 1903 ab öffentlich meistbietend verpachtet werden.
Die dem Ausschreiben zu Grunde liegenden Bedingungen sind von unserem Verkehrsbüreau hierselbst gegen porto- und bestellgeldfreie Einsendung von 30 ₰ zu beziehen.
Angebote sind bis zum **15. December d. J.** Vormittags 10 Uhr an das bezeichnete Büreau mit der Aufschrift:
„Angebot auf Pachtung des Bahnhofsbuchhandels auf dem Bahnhofe Elsterwerda, Berl.-Dr.",
versiegelt und portofrei einzusenden. Zuschlagsfrist 2 Wochen.
Halle a/Saale, den 14. November 1902.
Königliche Eisenbahndirektion.

Abbruch.
Der auf dem Thüringer Bahnhofe an der Blücherstraße, hinter dem Winkler'schen Kohlenlagerplatze belegene Güterschuppen, ungef. 300 qm groß aus Fachwerk, soll auf Abbruch verkauft werden. Die Verkaufsbedingungen können während der Dienststunden von Vorm. 8 bis Nachm. 3 Uhr bei der unterzeichneten Betriebsinspection eingesehen werden. Angebote sind bis zum 28. d. Mts. hierher einzureichen.
Leipzig, Thür. Bahnh., den 20. Novbr. 1902.
Kgl. Eisenb. Betriebsinspection 2.

Pfänder-Auction. Die im **Pfand-Geschäft Nürnberger Straße Nr. 34** verfallenen Pfänder kommen ☛ **11. Decbr.** zur **Auction.**

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß wir
Herrn Cäsar Sonnenkalb
in **Leipzig** die **Subdirection unserer Gesellschaft** für die Kreishauptmannschaften **Leipzig, Zwickau** und **Chemnitz**, sowie für das **Herzogthum Altenburg** und die **Fürstenthümer Reuß ä. und j. Linie** übertragen haben und daß die **Generalagentur** des Herrn **Max Delling** in Leipzig **erloschen** ist.
Ludwigshafen a/Rh., den 19. November 1902.
ATLAS,
Deutsche Lebensversicher.-Gesellschaft.

gegen Frostleiden,
durch Apotheken und Drogisten.

Del Vecchios Ausstellung für Kunst aller Art und Zeit
Täglich geöffnet von 9 bis 7 Uhr
Abends elektr. Beleuchtung

Centraltheater
Loïe Fuller
kommt.

Gothaer Lebensversicherungsbank a. G.
Versicherungsbestand am 1. September 1902: 819½ Millionen Mark.
Bankfonds . . . 273½ Millionen Mark.
Dividende im Jahre 1902: 30 bis 135 %, der Jahres-Normalprämie — je nach Art und Alter der Versicherung.
Vertreter in Leipzig: J. A. Pohoně, Windmühlenstraße 39.

Luftabschliesser
(Excelsior),
bester Schutz gegen Kälte und Zugluft.
Fritz Stirnemann, Petersteinweg 1.

Dresdener Hauptfiliale des Leipziger Tageblattes, Dresden-A., Strehlenerstr. 6 (am Hauptbahnhof).

Dresden. Empfehlenswerthe Hotels, Restaurants, Vergnügungs-Etablissements etc. **Dresden.**

Hotel Du Nord
Haus I. Ranges.
Mit allem Comfort ausgestattet.
Ecke Prager- und Moscinskystrasse,
nahe dem Hauptbahnhofe.
Besitzer **Alwin Hensel.**

Savoy Hotel
Haus ersten Ranges.
Ruhigste und vornehmste Lage.
Zimmer von 3 Mk. an.

Cafe Central
Altmarkt.
Grösstes Café der Residenz.
40 Fenster Straßenfront.
100 Zeitungen.
Peter Peböck.

Hohenzollernhof
I. Ranges (Breitestrasse 5, Centrum.)
Jede Neuerung vorhanden.
Georg Dressel, zugleich Inhaber des Kurhauses und Parkhotels in **Schandau.**

Kaiser-Café
Pragerstrasse, vis-à-vis dem Hauptbahnhof.
Höchster Comfort. — Einzigartiger Ausblick.
Soeben eröffnet.
Richard Richter.

Max Kunath's
Weinstuben
Markthallen-Vestibul.
Wallstraße 8.

Imperial-Hotel
am Pirnaischen Platz.
Mit allem Comfort der Neuzeit.
Civile Preise.
Otto Prieser (fr. Hotel Prieser-Bodenbach).

Hotel „Drei Raben"
Marienstrasse 18/20.
Altberühmtes Lokal mit herrlichen Sälen.
Grosser Mittagstisch.
Comfort. Zimmer 2—3 Mk.

Bacherl-Bräu
König Johannstrasse 8.
Erstklassiges Bierrestaurant.
Renommirte Küche, Menu u. à la carte.
Besitzer **Franz Guttermann.**

Weinhandlung
Tiedemann & Grahl
Weinrestaurant
Seestrasse 9, part. u. I. Et.
Fernspr. Amt I, No. 207.

Hotel Kaiserhof
Centrum, herrliche Lage an der Elbe.
El. Licht. Centralheizung.
Mässige Preise. Aufmerksame Bedienung.
M. Canzler.

Loschwitzer Bergschwebebahn.
Einzigartige Bergbahn.
Wunderbare Aussichtspunkte.
Von Dresden mit den Straßenbahnen in 30 Min. zu erreichen.